

12 Die Formatierungspalette

Mit einem Klick auf das Schweizer Taschenmesser  öffnen Sie die Formatierungspalette.

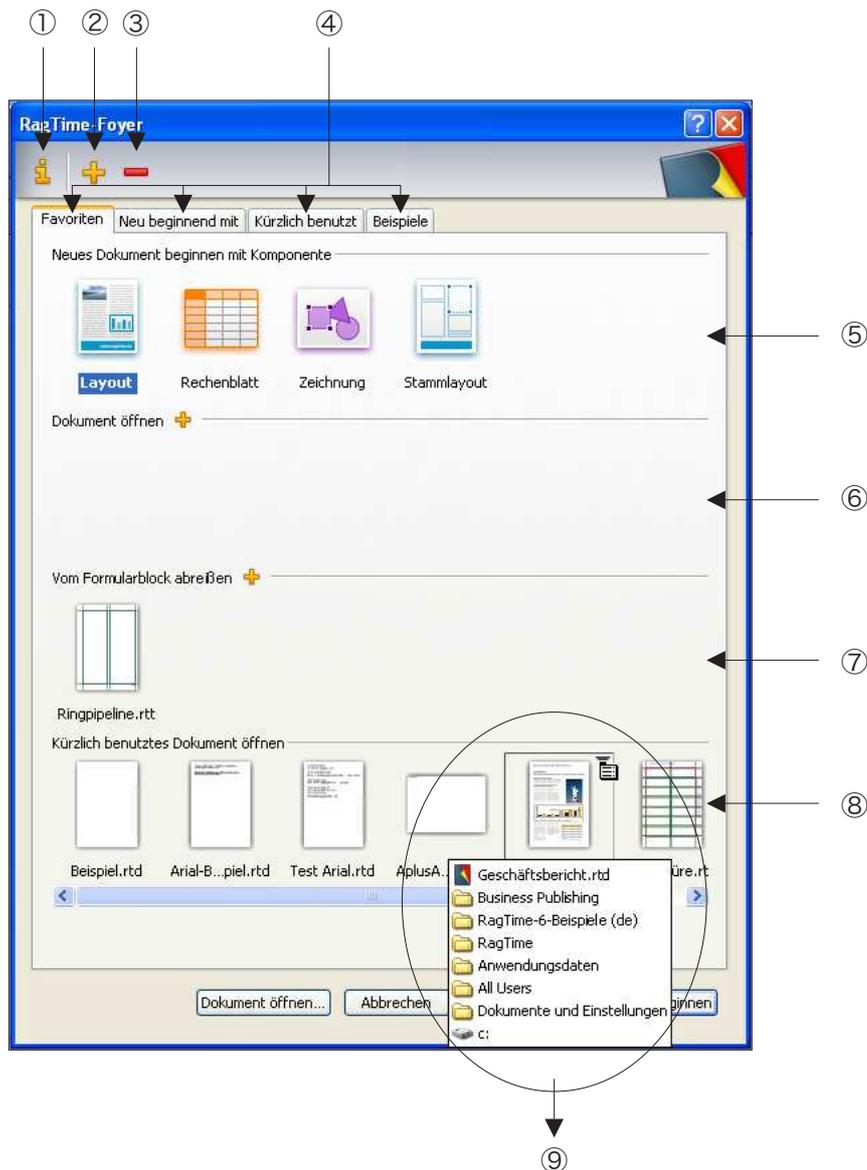


Die Einzelheiten der Formatierungspalette durchzugehen, würde einen großen Teil RagTimes beschreiben, diese Punkte verschieben wir. Hier nur ein paar allgemeine Punkte: Mit einem Klick auf die Überschriften-Knöpfe («Text«, «Schrift- und Absatzvorlage«, «Objekte«...) können Sie die einzelnen Bereiche auf- und zuklappen um nur die für sie wichtigen Teile sichtbar zu halten. Die Palette versammelt einfach die erfahrungsgemäß wichtigsten Anweisungen bei der Arbeit.

Der untere Abschnitt («Anzeige») erlaubt Ihnen schnell, den Darstellungsmaßstab am Bildschirm zu ändern und bestimmte Informationen ein- und auszublenken. Wählen Sie «Nicht druckende Elemente zeigen» ab, blendet RagTime alle Bestandteile des Dokuments aus, die nicht drucken.

13 Das Foyer

Werfen wir noch ein paar Blicke auf das Fenster, das Sie beim Start von RagTime begrüßt, und jedes Mal, wenn Sie »strg-N« bzw. »cmd-N« drücken: Das Foyer.



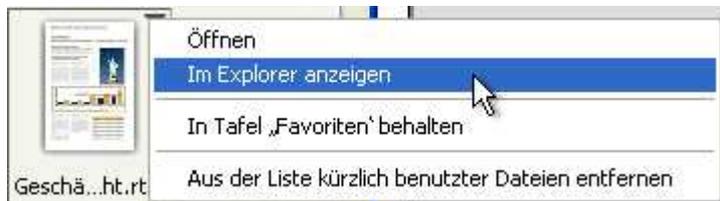
Das Foyer hilft Ihnen bei der Navigation durch Dokumente, an denen Sie gerade gearbeitet haben, stellt Ihre häufig benutzten Formularblöcke (Dokumentvorlagen, Templates) bereit, oder auch die oft benutzten RagTime-Module.

Sie können sich weitere, eigene Tafeln anlegen, um Ihre Projekte optimal zu organisieren.

① »Information«, Einstellungen zum Foyer und der ausgewählten Tafel.

RagTime: Erster Kontakt, Kapitel 12 und 13

- ② Neue Tafel hinzufügen
- ③ Ausgewählte Tafel entfernen
- ④ Karteikartenreiter, um Tafeln auszuwählen
- ⑤ Bereich für häufig benutzte RagTime-Module, die in eigenen Fenstern bearbeitet werden können.
- ⑥ Bereich für oft benutzte Dokumente (hier leer).
- ⑦ Bereich für oft benutzte Formularblöcke
- ⑧ Bereich für zuletzt benutzte Dokumente
- ⑨ Fährt man mit der Maus über ein Dokument im Foyer, ändert sich die Darstellung: Unterhalb des Dokuments klappt eine Liste mit der Ordnerhierarchie aus, die den Ort des Dokuments auf der Festplatte zeigt. Rechts oberhalb des Dokumentbildes erscheint ein Einblendmenü:



Klickt man auf das Menü, erscheinen – abhängig von der Situation – mehrere Standardoptionen.

13.1 Wichtige Foyer-Merkmale

Im Foyer können Sie zwei Arten von Tafeln hinzufügen. Klicken Sie auf das Plus-Zeichen, folgt eine Frage, ob Sie eine »Tafel mit Favoriten« oder eine »Tafel für einen Ordner« anlegen wollen.

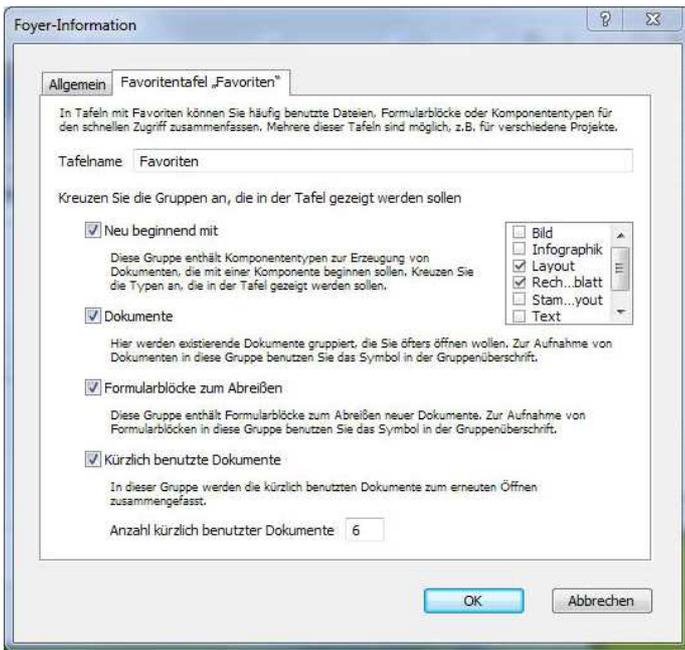
Letztere sind vor allem für Projekte sehr interessant. Eine Ordner-tafel zeigt den Inhalt eines beliebigen Ordners auf Ihrer Festplatte, ggf. mit Unterordnern. Die voreingestellt vorhandene Tafel »Beispiele« ist eine solche Ordner-tafel. Navigieren Sie zur Übung einmal durch diese Tafel.

Favoritentafeln können jede Kombination folgender Abschnitte zeigen:

- Beliebige Kombination von RagTime-Komponenten, die in einem eigenen Fenster bearbeitet werden können.
- Frei zusammenstellbare Standarddokumente.
- Frei zusammenstellbare Formularblöcke zum »Abreißen«.
- Zuletzt benutzte Dokumente.

Fügen Sie eine neue Favoriten-Tafel hinzu um in den Dialog für diese Einstellungen zu gelangen. Oder wählen Sie eine bestehende Favoritentafel aus und klicken das . Wählen sie im Dialog die rechte Tafel, um die Einstellungen vorzunehmen.

RagTime: Erster Kontakt, Kapitel 12 und 13



(Ein Hinweis noch zu der Eingabe unten, wie viele der zuletzt benutzten Dokumente gezeigt werden sollen. Dies kann für jede Tafel unterschiedlich eingestellt werden. Es gibt aber ein Maximum, wie viele dieser Dokumente sich RagTime überhaupt merkt. Dieses Maximum stellen Sie unter »Extras → Grundeinstellungen → Foyer« ein.)

Mit diesen Grundinformationen sollten sie schnell mit den Möglichkeiten des Foyers zurecht kommen.